

11. März 2021



Schulen stärker schützen: Impfpriorität anpassen

Seit dieser Woche besuchen Kinder wieder die Kitas sowie – im Wechselbetrieb – die rheinland-pfälzischen Grund- und Förderschulen. Seit vergangener Woche können sich daher Lehrkräfte und Beschäftigte an diesen Institutionen impfen lassen.

„Zugleich finden aber derzeit schon Klausuren und Abschlussprüfungen wie das Abitur an weiterführenden Schulen statt. Ab Montag beginnt nach und nach zudem der Wechselunterricht für alle anderen Klassenstufen, d.h. mehrere hundert Schüler:innen und Lehrer:innen, sowie weiteres pädagogisches und Verwaltungspersonal halten sich im gleichen Schulgebäude auf“, stellen Landtagsabgeordnete Marion Schneid und Dr. Peter Uebel, Fraktionsvorsitzender der CDU im Ludwigshafener Stadtrat, fest. „Daher ist es wichtig, das Impfen auch an weiterführenden Schulen schnell möglich zu machen und breiter aufzustellen, damit alle in der Schule Tätigen schnell geimpft werden können.“

Hinzu komme, dass durch die Virusmutanten und die damit verbundene höhere Ansteckungsrate vermehrt auch Kinder und Jugendliche erkranken. „Daher ist es wichtig, dass das Land zum einen schnell die Prioritätenliste der Impfung anpasst, zum anderen aber auch noch stärker auf Testungen setzt, um Infektionen schneller erkennen und die Infektionsketten umgehend unterbrechen zu können“, fordern Schneid und Uebel.

Pressemitteilung